

Buchen, 03. September 2012

Einladung zur „2. Netzwerkkonferenz Windkraft“ der Bioenergie-Region H-O-T

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung Baden-Württemberg hat den Ausbau der Windenergie zum Schwerpunktthema erklärt. Dazu wurde ein neues Landesplanungsgesetz auf den Weg gebracht, das die bisherige Regionalplanung ändert. Obwohl die Windenergie angesichts des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen eine hohe Anerkennung genießt, gibt es auch Widerstände. Der Ausbau der Windkraftnutzung in der Region ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden. Die Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber (H-O-T) möchte bei der 2. Netzwerkkonferenz Windkraft mit integrierter Fachmesse die aktuellen Diskussionen aufgreifen und alle kommunalen Entscheidungsträger und Interessierte über die Windkraftnutzung in der Region umfassend informieren.

Herzstück der Netzwerkkonferenz wird eine Podiumsdiskussion zum Thema **„Bürgerbeteiligung und Akzeptanz beim Ausbau der Windenergie. Wo steht unsere Region?“** sein. Dazu laden wir Sie am

27. September 2012, 19:30 Uhr
in die Stauseehalle, Schulweg 16 nach 74673 Mulfingen

herzlich ein.

Bereits **ab 14:00 Uhr** findet der **Windenergietag der Bioenergie-Region H-O-T** statt, eine Fachmesse mit Vorträgen namhafter Aussteller aus der Windkraftbranche. Durch das Programm führt Bioenergie-Botschafter und Bürgermeister a. D. Hermann Limbacher. Sehen Sie dazu den beigefügten Programmablauf.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Damm
- Geschäftsführer -

2. Netzwerkkonferenz Windkraft der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber

Teilnehmer der Podiumsdiskussion „Bürgerbeteiligung und Akzeptanz beim Ausbau der
Windenergie. Wo steht unsere Region?“



Klaus Mandel, Verbandsdirektor Regionalverband Heilbronn-Franken

ist verantwortlich für die Abstimmung kommunaler und regionaler Windkraftplanung



Prof. Dr. Martina Klärle, Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt

ist Expertin für flächenschonende Entwicklung des ländlichen Raums und flächenbezogene Potenzialanalysen



Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten, ehem. Abgeordneter des dt. Bundestages

ist Bioenergie-Botschafter und setzt sich für größere Abstandsregelungen und den Schutz der Bürgerbelange beim Ausbau der Windkraft ein



Michael Diestel, Geschäftsführer des Kreisbauernverband Rhön-Grabfeld

ist Vater der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Energiegenossenschaften und setzt sich für aktive Bürgerbeteiligung ein

Weiterhin sind angefragt ein Vertreter des amtlichen/privaten Naturschutzes und ein Vertreter der Bundeswehr, der über militärische Restriktionen bei der Entwicklung von Standorten Auskunft gibt.

Moderation:



Sebastian Damm,

Geschäftsführer der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber GmbH

2. Netzwerkkonferenz Windkraft der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber

Windenergietag – Fachvorträge

- 14:00 Uhr** **Offizielle Eröffnung des Windenergietales**
Hermann Limbacher, Bioenergie-Botschafter und Bürgermeister a. D.
- 14:30 Uhr** **Windkraftnutzung in der Bioenergie-Region Hohenlohe-Odenwald-Tauber**
Manuel Döhler, Projektleiter der Bioenergie-Region H-O-T GmbH
- 15:00 Uhr** **Das Modell Bürgerwindpark**
Fritz-Jürgen Hertweck, Geschäftsführer der Bürgerwindpark Hohenlohe GmbH
- 15:30 Uhr** **Windenergieprojekte regional entwickeln**
Frank Mosthaf, Geschäftsführer der Enerkraft GmbH
- 16:00 Uhr** **Wirtschaftlichkeit – ein entscheidender Faktor der Wertschöpfung**
Wolfgang Fischer, Projektentwicklung und Vertrieb der Windreich AG
- 16:30 Uhr** **Pause**
- 17:00 Uhr** **Regionale Wertschöpfung bei Windprojekten**
Sabine Pierau, Regionalleiterin Baden-Württemberg der juwi Wind GmbH
- 17:30 Uhr** **Netzausbau im Zusammenhang mit der Windkraftnutzung**
Richard Huber, Leiter Netzplanung der EnBW Regional AG
- 18:00 Uhr** **Zukunft EEG? - Herausforderungen bei der Planung von Windenergieprojekten**
Björn Wenzlaff, Geschäftsführer der MVV Windenergie GmbH

Änderungen vorbehalten

Unsere Partner:

